
1375/AB XXIII. GP

Eingelangt am 09.11.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0154-I/A/3/2007

Wien, am 6. November 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1554/J der Abgeordneten Barbara Rosenkranz, DI Karlheinz Klement, Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein** wie folgt:

Einleitend weise ich darauf hin, dass mit der 7. Kinderbetreuungsgeldgesetznovelle (BGBl. I Nr. 168/2006) der Kreis der anspruchsberechtigten Kinderbetreuungsgeldbezieher/innen lediglich um die Gruppe der subsidiär schutzberechtigten Personen, nicht jedoch um Personen, denen Asyl nach dem Asylgesetz 2005 gewährt wurde (anerkannte Konventionsflüchtlinge), erweitert wurde.

Für Konventionsflüchtlinge bestand schon seit 1. Jänner 1978 (BGBl. Nr. 646/1977) Anspruch auf Familienbeihilfe und damit mit Einführung des Kinderbetreuungsgeldgesetzes 2002 gleichzeitig auch Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld. Im Zuge des Fremdenrechtspakets 2005 wurde diese grundsätzliche Anspruchsberechtigung für Konventionsflüchtlinge lediglich auch im Kinderbetreuungsgeldgesetz explizit verankert.

Fragen 1 bis 6:

Sämtliche Anträge auf Kinderbetreuungsgeld bzw. auf Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld können erst nach der Geburt des Kindes und damit immer nur rückwirkend gestellt werden, wobei die Rückwirkungszeiträume abhängig vom Antragszeitpunkt unterschiedlich lange ausfallen können. Über die konkreten Ursachen der gewählten Antragszeitpunkte liegen keine Daten vor.

Es ist daher nicht feststellbar, welche der rückwirkenden Antragstellungen von nicht-österreichischen Bezieher/innen bzw. für nicht-österreichische Kinder im Zeitraum 28. Dezember 2006 (Inkrafttreten der 7. Kinderbetreuungsgeldgesetznovelle, BGBl. I Nr. 168/2006) bis 30. Juni 2007 aufgrund der geänderten Rechtslage oder aber aus sonstigen Gründen erfolgten.

Fragen 7 und 8:

Zur nachstehenden Tabelle ist festzuhalten, dass unter dem Begriff "nicht österreichische Staatsbürger" sowohl EU/EWR-Bürger/innen als auch Drittstaater (darunter asyl- und subsidiär schutzberechtigte Personen) erfasst sind.

	Fallstatistik gesamt (Quelle: Monatsstatistiken KBG)	davon nicht österreichische Staatsbürger	in %
Jan 05	170.413	27.134	15,92
Feb 05	168.401	26.850	15,94
Mrz 05	168.272	26.920	16,00
Apr 05	167.872	26.830	15,98
Mai 05	168.688	27.025	16,02
Jun 05	169.620	27.453	16,19
Jul 05	168.983	27.393	16,21
Aug 05	170.136	27.770	16,32
Sep 05	171.350	28.108	16,40
Okt 05	170.933	28.030	16,40
Nov 05	171.053	28.099	16,43
Dez 05	171.235	28.228	16,48
Jan 06	172.531	28.601	16,58
Feb 06	168.681	27.598	16,36
Mrz 06	169.362	27.893	16,47
Apr 06	168.754	27.744	16,44
Mai 06	169.037	27.822	16,46
Jun 06	169.530	28.290	16,69
Jul 06	170.182	28.623	16,82
Aug 06	170.209	28.836	16,94
Sep 06	169.871	28.809	16,96
Okt 06	170.074	28.873	16,98
Nov 06	170.663	29.110	17,06
Dez 06	170.026	28.936	17,02
Jan 07	169.995	29.127	17,13
Feb 07	169.229	29.219	17,27
Mrz 07	169.513	29.613	17,47
Apr 07	171.897	30.895	17,97
Mai 07	168.652	29.675	17,60
Jun 07	168.473	29.857	17,72
Jul 07	168.606	30.024	17,81

Aug 07	168.939	30.255	17,91
Sep 07	169.453	30.464	17,98

Fragen 9 und 10:

Die Erfassung der Personengruppe "Asylberechtigte" erfolgt im EDV-System erst seit 1. Jänner 2006.

Da zur rückwirkenden monatlichen Auswertung dieser Daten ein unverhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand erforderlich wäre, können dazu lediglich Angaben auf Basis der aktuellen Monatsstatistik September 2007 erfolgen.

	Fallstatistik gesamt (Quelle: Monatsstatistiken KBG)	davon Asylberechtigte	in %
Sep 07	169.453	1.198	0,71

Fragen 11 und 12:

Die Erfassung der Personengruppe "subsidiär Schutzberechtigte" erfolgt im EDV-System erst seit 1. Juli 2006.

Da zur rückwirkenden monatlichen Auswertung dieser Daten ein unverhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand erforderlich wäre, können dazu lediglich Angaben auf Basis der aktuellen Monatsstatistik September 2007 erfolgen.

	Fallstatistik gesamt (Quelle: Monats- statistiken KBG)	davon subs. Schutzberech- tigte	in %
Sep 07	169.453	11	0,0065

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Kdolsky
Bundesministerin